

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18744
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b> 20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1330,91
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Mehrere unterschiedlich ausgeprägte Gehölzstreifen an den Böschungen der S-Bahngleise. Südlich der Gleise befindet sich lückiger Wuchs aus Hänge-Birke und Feld-Ahorn mit einer dichten, niedrigen Strauchschicht aus vorherrschender Brombeere mit eingestreutem Holunder, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Rosen, Grau-Weiden, jungen Birken und Feld-Ahornen. Die Strauchschicht ist sehr dichtwüchsig und undurchdringlich und wird stellenweise vom üppigem Hopfenbewuchs überwuchert. Randlich hat sich eine spärliche Krautflur aus Brennessel und Rot-Schwingel entwickelt. Nördlich an den Bahngleisen herrschen hochgewachsene Hänge-Birken und Berg-Ahorne vor. Am Försterweg treten südlich der Bahngleise außerdem Kiefern, Zitter-Pappeln, Hänge-Birken und Hainbuchen auf, während nördlich der Bahngleise am Försterweg Feld-Ulme, Hasel, Stiel-Eiche, Essigbaum und Liguster die Gehölzstreifen prägen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	am S-Bahnhof Stellingen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bahngleise, Gewerbe, Kleingarten, Einzelhausbebauung		
<b>Rechtswert (X)</b>	560867	<b>Hochwert (Y)</b>	5938074
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Stellingen (321)	<b>Gemarkung</b>	Stellingen (304)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]		

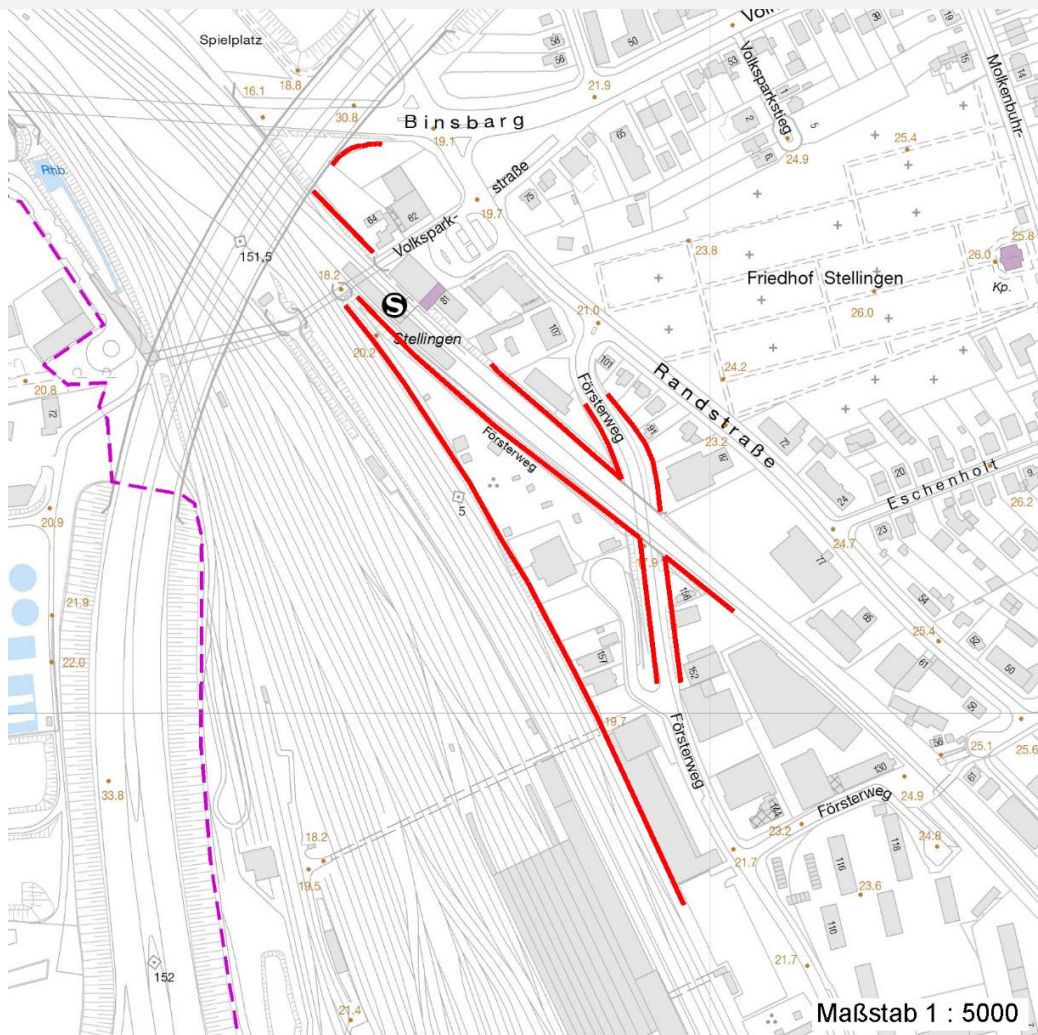
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18744
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b> 20
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	15.07.1999
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1330,91
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18744	18743	6038	253	14.08.2007	N	6040	10189

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45672	0	6038_180_150799_1.JPG	S

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Lärmbelastung durch Straße und Bahn, stellenweise Ziergehölzpflanzungen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18744
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b> 20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1330,91
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Dichte, zum Teil artenreichere Gehölzstreifen, die als Rückzugs- und Vernetzungsbiotope eine große Bedeutung haben. artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Reich an Kleinstrukturen zum Teil blütenreich
Bedeutung für Tiergruppe	dichtes Gebüsch Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Ziergehölze durch heimische Arten ersetzen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6038_180_150799_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Gehölzstreifen am Försterweg	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	S	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baumhecke (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18744
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>180</b> 20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	7	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1330,91
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	steile S-Bahn- und Straßenböschungen
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	5 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-														
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	z		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h		-														

